

Zertifikatslehrgang (SKVS) Steuerspezialist für Kommunen als Steuerzahler

Die Kommunen müssen sich nicht zuletzt mit der Umstellung auf § 2b UStG im Steuerrecht auf eine Vielzahl von Herausforderungen und Änderungen einstellen. Oft wird im Rahmen des Umstellungsprozesses sichtbar, welche steuerrelevanten Sachverhalte bereits im bisherigen Verwaltungshandeln realisiert wurden. So werden bisher nicht erfasste Betriebe gewerblicher Art aufgedeckt oder Beschaffungen aus dem Ausland wurden steuerlich nicht thematisiert.

Es ist derzeit kaum noch möglich, wesentliche kommunale Entscheidungen ohne Beurteilung der steuerlichen Relevanz zu treffen. Bei jeder Investitionsentscheidung der Kommune muss die ertrags- oder umsatzsteuerliche Auswirkung und damit auch die Auswirkung auf die Fördermittelhöhe hinterfragt werden. Gleiches gilt für Umstrukturierungsentscheidungen. Die Übertragung von Aufgaben auf Vereine oder Beteiligungsunternehmen oder sonstige Dritte sowie die Ausgestaltung des dazugehörigen Finanztransfers sind permanent steuerlich zu thematisieren. Zudem zeigen das BMF-Schreiben vom 23.05.2016 zu § 153 AO sowie die aktuelle Rechtsprechung auf, dass ein innerbetriebliches Kontrollsystem im Steuerbereich (Tax Compliance Management System) für jede Kommune unabdingbar ist. Daraus folgt, dass der Umgang mit steuerlichen Risiken organisatorisch in den Kommunen umgesetzt werden muss. Dazu gehören zum einen geschultes Personal und zum anderen Regularien in Form von Dienstanweisungen, die den Umgang mit steuerrelevanten Informationen und organisatorischen bzw. personellen Zuständigkeiten definieren.

Aufgrund der hohen Relevanz der Steuer für das kommunale Handeln ist es für jede Gemeinde wichtig, steuerliches Wissen auf Spezialisten zu konzentrieren. Der angebotene Zertifikatslehrgang soll die dafür zuständigen Mitarbeiter mit dem Spezialwissen ausstatten, dass sie in der Lage sind, die steuerlichen Pflichten der Kommune als Steuerschuldner zu erfüllen. Zugleich sollen die Teilnehmer befähigt werden, steuerliche Auswirkungen von künftigen Entscheidungen zu erkennen und somit beratend bei diversen Entscheidungen mitzuwirken. Ein weiterer Bestandteil dieses Lehrgangs ist das Vermitteln von organisatorischen Kenntnissen. Die Teilnehmer erhalten Informationen zu den Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten eines Tax Compliance Management Systems. Ziel dieses Themenschwerpunktes ist es, ein entsprechendes Regel- bzw. Kontrollsystem für die eigene Gemeinde zu entwickeln.

Lehrgangsdaten

Durchführung

**FSK/20-01
Chemnitz**

Beginn

11. März 2020

Anmeldeschluss

**6 Wochen vor
Lehrgangsbeginn**

Lehrgangskosten

**12 Tage / 96 Unterrichtseinheiten
(UE)**

Entgelt pro Teilnehmer/-in

Zweckverbandsmitglieder

1.186,00 EUR

Nichtmitglieder

1.305,00 EUR

Grundmodule (G)

G1 – Umsatzsteuer Basiswissen (8 UE)

Referentin: Franziska Anger, Diplom-Betriebswirtin (BA) für Steuerberatung und
Wirtschaftsprüfung, Mitarbeiter im Sachgebiet „Stadt als Steuerzahler“ im
Kämmereiamt der Stadtverwaltung Chemnitz

- Unternehmer/Unternehmen
- Umsatzsteuerbare Leistungen, Leistungsaustausch
- Leistungsort
- Bemessungsgrundlage und Steuersatz
- Vorsteuerabzug
- Soll-/Ist-Versteuerung
- Jahreserklärung und Voranmeldung
- Besonderheit der Steueranmeldung

G2 – Ertragsteuern Basiswissen und Grundzüge Abgabenordnung (8 UE)

Referent: Tom Sewart, Diplom-Betriebswirt (BA) für Steuerberatung und
Wirtschaftsprüfung, Mitarbeiter im Sachgebiet „Stadt als Steuerzahler“ im
Kämmereiamt der Stadtverwaltung Chemnitz

Teil 1 - Ertragsteuern

- Steuerliche Sphären der Kommune
- Grundzüge des Betriebes gewerblicher Art
- Gewinnermittlungsarten im Betrieb gewerblicher Art
- Grundzüge Körperschaftsteuer
- Grundzüge Gewerbesteuer
- Ausschüttungen aus dem Betrieb gewerblicher Art und Kapitalertragsteuer
- Verdeckte Gewinnausschüttungen

Teil 2 – Abgabenordnung

- Erklärungspflichten und -arten
- Abgabepflichten und -termine
- Berichtigung von Fehlern
- Arten von Steuerfestsetzungen und Korrekturmöglichkeiten
- Festsetzungsverjährung
- Rechtsbehelfe

Hauptmodule (H)

Zum Erlangen des Zertifikates müssen alle Hauptmodule besucht sein!

Hauptmodul H1 – Umsatzsteuer

H1.1

Umsatzsteuer: § 2b UStG – die Kommune als umsatzsteuerpflichtiger Unternehmer (8 UE)

Referentin: Franziska Anger, Diplom-Betriebswirtin (BA) für Steuerberatung und
Wirtschaftsprüfung, Mitarbeiter im Sachgebiet „Stadt als Steuerzahler“ im
Kämmereiamt der Stadtverwaltung Chemnitz

Teil 1 – Theorieteil

- Vergleich Altregelung und Neuregelung zur Unternehmereigenschaft
- Besprechung BMF-Schreiben
- Prüfschema des § 2b UStG

Teil 2 – Praktischer Teil

- Lösungsvorschläge zur Umsetzung des Prüfschemas
- Anwendung des Prüfschemas auf kommunale Praxisfälle

H1.2

Umsatzsteuer Spezialwissen (ohne § 2b UStG) (8 UE)

Referent: Tom Sewart, Diplom-Betriebswirt (BA) für Steuerberatung und
Wirtschaftsprüfung, Mitarbeiter im Sachgebiet „Stadt als Steuerzahler“ im
Kämmereiamt der Stadtverwaltung Chemnitz

Vorsteuerabzug bei gemischten Nutzungen

- Nutzungsänderungen und Vorsteuerabzug
- Umkehr Steuerschuldnerschaft
- Leistungsbezüge aus dem Ausland
- Risiken bei nicht kostendeckenden Entgelten
- Problematik Verpachtungsbetriebe
- Echte oder unechte Zuschüsse
- Umsatzsteuerliche Organschaft
- Sonstige aktuelle Umsatzsteuerthemen

H1.3

Praktische Umsetzung der umsatzsteuerlichen Vorschriften in der Haushaltsplanung und im Rechnungswesen (8 UE)

Referentin: Friederike Trommer, Diplom Verwaltungsfachwirtin (FH), Leiterin des Amtes Finanzverwaltung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

- Abbildung umsatzsteuerbarer Vorgänge im Rechnungswesen
- Umsetzung des Vorsteuerabzugs
- Dokumentationsanforderungen und Aufzeichnungspflichten
- Nachweis Nutzungsänderungen
- Umsetzung der Umsatzsteuervoranmeldung
- Umsatzsteuer im Jahresabschluss
- Auswirkung von Umsatzsteuerkorrekturen
- Einfluss der Umsatzsteuer auf die Haushaltsplanung
- Rechnungsanforderungen und Rechnungsberichtigungen

Hauptmodul H2 – Ertragsteuern

H2.1

Der Betrieb gewerblicher Art (Vertiefung) (8 UE)

Referentin: Wilma Meyer, Diplom Kauffrau, Steuerberaterin, Referent für Haushalts- und Steuerwesen

- Prüfschema zum Vorliegen eines Betriebes gewerblicher Art (BgA)
- Abgrenzung Vermögensverwaltung
- Steuerbelastungen im BgA
- Ausschüttung aus dem BgA
- Verpachtungs-BgA
- Verluste im BgA
- Verlustverrechnungsmöglichkeiten
- Verdeckte Gewinnausschüttungen
- Steuerliches Einlagekonto
- Besonderheit: gemeinnütziger BgA

H2.2

Städtische Beteiligungen und Ertragsteuern (8 UE)

Referentin: Wilma Meyer, Diplom Kauffrau, Steuerberaterin, Referent für Haushalts- und Steuerwesen

- Zuordnung der Beteiligung zu den steuerlichen Sphären der Kommune
- Besteuerung auf Unternehmensebene
- Besteuerung der Ausschüttung
- Leistungsbeziehungen zwischen Beteiligungsunternehmen und Kommune
- Vertiefung zur verdeckten Gewinnausschüttung
- Verlustbehandlung
- Steuerlicher Querverbund und Spartenrechnung
- Zuschussgewährung und Besteuerung
- Betriebsaufspaltung

H2.3

Die Gewinnermittlung für den Betrieb gewerblicher Art – Umsetzung im kommunalen Rechnungswesen (8 UE)

Referentin: Friederike Trommer, Diplom Verwaltungsfachwirtin (FH), Leiterin des Amtes Finanzverwaltung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

- Gewinnermittlungsarten für den BgA
- Produkt- und Budgetbildung
- Erfassung der externen Leistungsströme des BgA
- Abbildung der internen Leistungsbeziehungen zwischen BgA und sonstigen Bereichen der Gemeinde (interne Leistungsverrechnung)
- Bewertungsunterschiede zwischen SächsKomHVO und Steuerrecht und daraus resultierende Anpassungen
- Entnahme und Einlage von Vermögensgegenständen aus bzw. in den BgA
- Erfassung der Umsatzsteuer in der Gewinnermittlung
- Rücklagenbildung bzw. Nachweis der Mittelbindung im BgA

Hauptmodul H3 – Tax Compliance Management Systems (TCMS) in der Gemeindeverwaltung – Maßnahmen zur Umsetzung einer ordnungsgemäßen Besteuerung

**(24 UE einschließlich eines Workshops zum Erarbeiten einer
Dienstanweisung)**

Referent: Marcus Römer, Jurist, Leiter Stabsstelle Allgemeine Steuerverwaltung
der Landeshauptstadt Dresden

- Was ist TCM?
- Notwendigkeit eines TCM in der Gemeindeverwaltung
- Rechtliche Vorgaben zum TCM
- Notwendige Maßnahmen zur Einführung eines TCM
- Besprechung von organisatorischen Entscheidungen hinsichtlich Zuständigkeiten und Verantwortungen
- Besprechung möglicher Informations- und Meldewege
- Wie kann ein Kontrollsystem geschaffen werden?
- Festlegungen zum Umgang mit Finanzbehörden
- Festlegung von Vorgabe für die Buchführung
- Einrichtung einer Vertragsdatenbank
- Erarbeitung einer Dienstanweisung

Hauptmodul H4 – Sonstige steuerliche Risikofelder (8 UE)

Referentin: Wilma Meyer, Diplom Kauffrau, Steuerberaterin, Referent für Haushalts-
und Steuerwesen

- Gefahren beim Umgang mit Spenden und Sponsoringeinnahmen
- Grunderwerbsteuerfälle der Kommunen
- Risikofelder der Lohnsteuer
 - o Pauschalierte Besteuerung von Sachzuwendungen gemäß § 37b EStG
 - o Honorare an ausländische Vertragspartner gemäß § 50a EStG
 - o Pauschalierung bei Teilzeitbeschäftigung gemäß § 40a EStG
 - o Geldwerte Vorteile (z. B. Dienstwagen, Festveranstaltungen etc.)
- Künstlersozialabgabe
- Bauabzugssteuer
- Kapitalertragsteuer bei Geldanlagen
- Sonstige Spezialfälle
- Neue Erkenntnisse bei der Einführung von § 2b UStG

Ablaufplan für Folgelehrgang Beginn 3/2020

Beginn jeweils: 08:00 Uhr

Ende jeweils: ca. 15:15 Uhr

Datum	Modul	Referent
11.03.2020	Grundmodul G1 Umsatzsteuer Basiswissen	Frau Franziska Anger
25.03.2020	Grundmodul G2 Ertragsteuern Basiswissen und Grundzüge Abgabenordnung	Herr Tom Sewart
08.04.2020	Hauptmodul H1.1 Umsatzsteuer: § 2b UStG – die Kommune als umsatzsteuerpflichtiger Unternehmer	Frau Franziska Anger
22.04.2020	Hauptmodul H1.2 Umsatzsteuer Spezialwissen (ohne § 2b UStG)	Herr Tom Sewart
29.04.2020 Achtung: geändert!	Hauptmodul H1.3 Praktische Umsetzung der umsatzsteuerlichen Vorschriften in der Haushaltsplanung und im Rechnungswesen	Frau Friederike Trommer
27.05.2020	Hauptmodul H2.1 Der Betrieb gewerblicher Art (Vertiefung)	Frau Wilma Meyer
10.06.2020	Hauptmodul H2.2 Städtische Beteiligungen und Ertragsteuern	Frau Wilma Meyer
24.06.2020	Hauptmodul H2.3 Die Gewinnermittlung für den Betrieb gewerblicher Art – Umsetzung im kommunalen Rechnungswesen	Frau Friederike Trommer
17.09.2020 und 18.09.2020	Hauptmodul H3 Tax Compliance Management Systems (TCMS) in der Gemeindeverwaltung	Herr Marcus Römer
14.10.2020	Hauptmodul H3 Tax Compliance Management Systems (TCMS) in der Gemeindeverwaltung (Workshop)	Herr Marcus Römer
11.11.2020	Hauptmodul H4 Sonstige steuerliche Risikofelder	Frau Wilma Meyer